



Protokoll zur Sitzung

am Donnerstag, den 16.01.2021 um 19:30 Uhr
in St. Mariä Himmelfahrt

Anwesend: Karin Feldmann, Ronja Voigt, Andrea Claaßen, Martin Verfürth, Anja Schuchardt, Michael Franzen, Markus Zingel, Markus Pottbäcker, David Benz, Christoph Rottmann, Michaela Cornelius, Peter Joosten, Hildegard Breuckmann, Konrad Fulst

Gast: Ludger Klingeberg

1. Begrüßung und Impuls

- Martin Verfürth eröffnet die Sitzung. Er trägt auch den Impuls vor. Dieser bezieht sich auf das Evangelium des letzten Sonntags und endet mit dem gemeinsamen Lied: „Suchen und fragen“.

2. Protokoll und Tagesordnung

- Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen; als weiterer TOP wird eingefügt: TOP 4 Projekt Turmspitze Melchior; alle weiteren verschieben sich dementsprechend.

3. Berichte

- Prävention
 - Im Vorfeld der Sternsingeraktion gab es noch einigen Bedarf an Schulungen, dem noch entsprochen werden konnte. Der AK wird das Thema in diesem Jahr frühzeitig mit allen Verantwortlichen kommunizieren und planen, um die Hektik Ende des Jahres 2023 zu vermeiden.
- PEP-Steuerung
 - Es gab ein Treffen mit Vertretern aus Herz-Jesu. Hier ging es um die Kategorisierung des Gemeindeheims. Vor einer solchen Veränderung muss aber konzeptionell die ganze Liegenschaft, einschließlich KiTa und sog. Schwestern-Wohnheim in Verbindung mit dem Schwerpunkt einbezogen werden. Die Steuerungsgruppe wird diesen Prozess begleiten.
- Kirchenvorstand
 - Hat nicht getagt im zurückliegenden Zeitraum
- Citypastoral
 - Andrea Claaßen berichtet von einem Treffen mit dem Verantwortlichen für Citypastoral in St. Augustinus, Tobias Klinke, bei dem es um Planungen zur EM geht.
- Pastorkollegium

- Der Begriff und die Gründe zur neu-Benennung werden kurz erläutert; es wird auch noch einmal daran erinnert, unter den regelmäßigen Berichten auch den aus dem PK zu hören.

4. Turmspitze Melchior

- Es ergibt sich eine intensive und anregende Diskussion über Reaktionen seit der Veröffentlichung in der WAZ am 6. Januar. Offizielle Reaktionen hat es bisher keine gegeben, Propst Pottbäcker erläutert noch einmal, dass es bisher noch kein reguläres Antragsverfahren an die Untere Denkmalbehörde gibt und von daher die Bedenken der UDB auch keine Ablehnung darstellen.
- Die Rückmeldungen sind sehr unterschiedlich; nach Einschätzung der Anwesenden halten sich positive wie negative Einschätzungen die Waage.
- Es machen sich an diesem Projekt auch Emotionen und Gedanken fest, die
- Hilfreich wäre eine Art konzeptionelle Argumentationshilfe, die auch pastorale Gedanken und Erwägungen beinhaltet (Bspw. Warum will Kirche das? Was hat das mit Kirche zu tun? Kirchensteuermittel fließen dort nicht ein! ...)

5. Evaluation

- Der Begriff ist missverständlich; eher geht es darum, zu reflektieren, wie die bisherige (Zusammen)Arbeit war.
- Martin Verfürth lädt zunächst zu einer Positionierung in Form einer Aufstellung zu bestimmten Fragen zur PGR-Arbeit ein; dann bilden sich vier Kleingruppen, die sich mit schriftlichen Fragestellungen beschäftigen.
- Die Rückmeldungen werden gesammelt und sind dem Protokoll beigelegt
- Grundsätzliche Stichworte sind:
 - Es gibt kein „Gemeinde-Denken“
 - Der PGR ist ein Gremium, das auf Pfarreebene denkt und agiert
 - Es werden wenig konkrete Entscheidungen getroffen
 - Die Arbeit ist oft gelähmt
 - Es gibt manchmal eine Art Meta-Ebene, auf der gesprochen und agiert wird
 - Gibt es zu wenig Selbstbewusstsein?
 - Warum fehlen in den Sitzungen gerade die Jüngeren?
 - Es sollten die Erkenntnisse, die uns die EA Koordination vorgestellt hat, implementiert werden
 - Controlling der Schwerpunkte
 - Perspektiven einer Stadtkirche entwickeln
 - Weitere Punkte (siehe Anhang!)
- Konkrete Vorschläge:
 - Die Themen könnten schon mit etwas Inhalt versehen in der TO dargestellt werden
 - Zuständigkeiten sollten für die Zeit zwischen den Sitzungen festgehalten werden

6. Infos und Termine

- Anpassung Jahreskalender; aktuelle Termine bitte einfügen. Ludger Klingeberg versendet den Link
- Martin Verfürth gratuliert David Benz und seiner Frau zur Geburt ihrer Tochter; der PGR schließt sich gerne mit Applaus an
- Die Sitzung wird geschlossen um 21.46 Uhr

Markus Pottbäcker

- Schriftführer-